

	<p>Objekt: Denar aus der Regierungszeit Bischof Reinhards I.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-007</p>
--	--

Beschreibung

Der Denar entstand vermutlich in der frühen Prägephase der Regierungszeit Bischof Reinhards (1107-1123). Der Denar entspricht den gleichzeitig auch in den Nachbarorten Goslar, Magdeburg und Quedlinburg verbreiteten Prägungsformen. Die Münze ist außerhalb des Domschatzes nicht nachweisbar. Die Vorderseite zeigt die Büste einer Person, womöglich des Bischofs, mit Krummstab in einem Torbogen und darüber einen Stern sowie eine von oben kommende Hand (Dextera Dei). Auf der Rückseite ist ein breites Kreuz mit in den Winkeln abwechselnden Kugeln und Sternen erkennbar. Die Umschriften sind nicht lesbar. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Gewicht: 0,82 g; Durchmesser: 23,3 mm

Ereignisse

Beauftragt	wann	1107-1123
	wer	Reinhard von Blankenburg (-1123)
	wo	Halberstädter Diözese

Schlagworte

- Bischof

- Hand Gottes
- Kreuz (Symbol)
- Krummstab
- Mittelalter
- Numismatik
- Schulterstück
- Stern (Astronomie)
- Torbogen

Literatur

- Leuckfeld, Johann Georg (1721): Joh. Georg Leuckfelds, Past: Pr: in Groeningen,... Antiquitates Nummariae Oder Historische Beschreibung vieler alten raren silbern Bracteaten und Blech-Muentzen, So unterschiedene gewesene Halberstaedtische Bischoeffe, Wie auch einige Magdeburgische Ertz-Bischoeffe, und Quedlinburgische Abbatissin, haben vormals praegen lassen.... Leipzig und Wolfenbüttel, Seite 66, Katalog Nr. 7
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 156, Katalog Nr. 14